



Medieninformation

Schulen machen Lust auf Land

Universität Greifswald, 14.11.2019

Lehramtsstudierende haben am Mittwoch, 27. November 2019, an der Universität Greifswald die Möglichkeit, Schulen aus dem ländlichen Raum in Vorpommern kennenzulernen. Die dritte landesweite Schulmesse findet an diesem Tag von 14:30 bis 16:30 Uhr im Foyer des Hörsaalgebäudes am Campus Loefflerstraße, Ernst-Lohmeyer-Platz 6, statt. Organisiert wird die Messe von der Zentralen Koordinierungsgruppe Lehrerbildung (ZKL) der Universität Greifswald, gemeinsam mit dem Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB), den Schulämtern und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV.

Auf der Messe stellen sich insgesamt 22 Schulen aus dem ländlichen Raum vor, darunter vier Gymnasien, elf Regionale Schulen (fünf mit Grundschule), drei Gesamtschulen, drei freie Schulen sowie eine Grundschule. Die Schulen kommen aus unterschiedlichen Landkreisen in Vorpommern. Es sind Schulen von der Insel Rügen über die Insel Usedom bis nach Löcknitz und Pasewalk vertreten. Interessierte Lehramtsstudierende können sich bei der Messe an den Ständen einen persönlichen Eindruck von den Schulen und ihren Profilen verschaffen und Kontakte für Schulpraktika oder Referendariate knüpfen. Im relativ dünn besiedelten Flächenland Mecklenburg-Vorpommern machen Schulen im ländlichen Raum einen großen Teil der Schullandschaft aus.

Ziel der Schulmessen ist, Lehramtsstudierende möglichst früh, neben dem großen Freizeit- und Erholungswert der Landschaften über die vielfältigen attraktiven Angebote der Schulen und Kommunen zu informieren. "Für Lehramtsstudierende sind solche Messen wichtig, um möglichst frühzeitig mit Schulen in Kontakt zu kommen", sagt Anne Vormelchert von der ZKL der Universität Greifswald.

Weitere Informationen

[3. Landesweite Schulmesse](#)

Die Universität Greifswald bildet Lehrerinnen und Lehrer in zwei Lehramtsstudiengängen aus: Lehramt an Gymnasien und Lehramt an Regionalen Schulen (das entspricht dem Lehramt an Haupt- und Realschulen in anderen Bundesländern). Es können neun Fächer studiert werden, die frei miteinander kombinierbar sind: Deutsch, Englisch, Geographie, Geschichte, Kunst und Gestaltung, Mathematik, Philosophie, Polnisch, Evangelische Religion und Russisch.

Ansprechpartnerin an der Universität Greifswald

Anne Vormelchert

Zentrale Koordinierungsgruppe Lehrerbildung

Domstraße 11, Eingang 2, 17489 Greifswald

Telefon +49 3834 420 1165

anne.vormelchert@uni-greifswald.de